

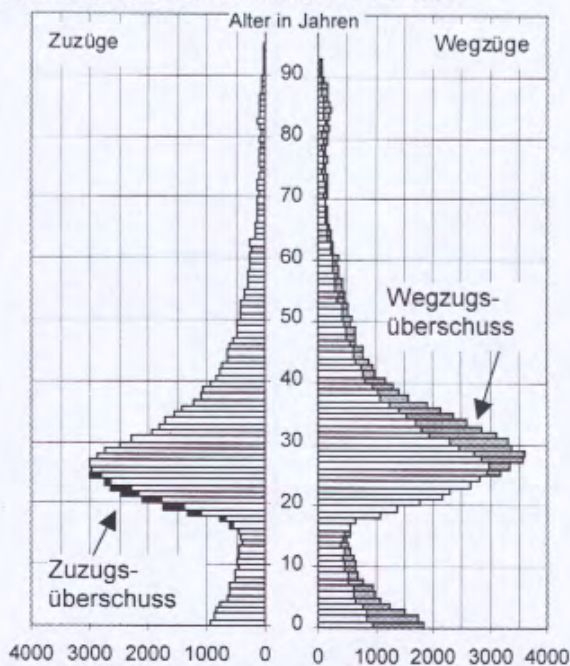
Statistischer Monatsbericht für Juni 2000

25.07.2000

Umland für Familien weiterhin attraktiver als die Stadt

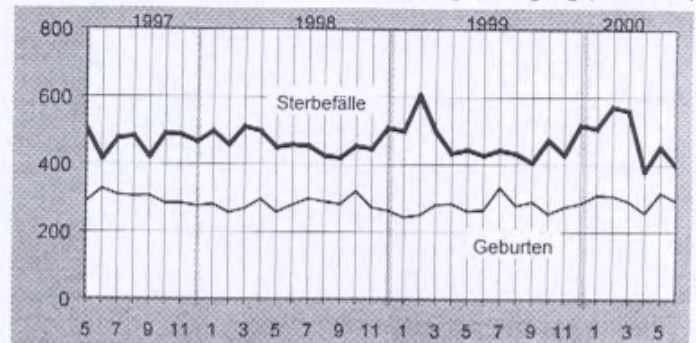
Seit Mitte der 80er Jahre hat die Einwohnerzahl in der gesamten Region Mittelfranken und auch in Nürnberg kontinuierlich zugenommen. Der vorläufige Höhepunkt (nach 1972) wurde in Nürnberg im Jahre 1992 erreicht, als mehr als 500 000 Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Stadt registriert waren. Vor allem die Zuzüge aus den neuen Ländern und aus dem Ausland, die den Wanderungsverlust gegenüber dem Umland mehr als ausglich, hatten zu dieser Entwicklung beigetragen. In den Jahren danach führten Engpässe auf dem Wohnungsmarkt, hohe Miet- und Grundstückspreise sowie die gleichzeitig stark forcierte Bautätigkeit im Nürnberger Umland dazu, dass mehr Einwohner als sonst die Stadt verließen. Zahlenmäßig drückt sich dies in einer gestiegenen Zahl an Wegzügen und einem hohen Wanderungsverlust gegenüber dem Umland aus. Der Wanderungsverlust gegenüber dem Umland (Gemeinden der Industrieregion Mittelfranken und des Verdichtungsraumes Nürnberg/Fürth/Erlangen) wurde vor allem von der Gruppe der unter 10jährigen sowie der der 25- bis 35jährigen, d.h. den Familien mit Kindern, verursacht. Nur einen geringen Ausgleich lieferten die 18- bis 25jährigen, bei denen die Stadt Nürnberg Wanderungsgewinne verzeichnete. Hierbei handelte es sich vorwiegend um Berufsanfänger und Studenten, die ausbildungsplatzbedingt nach Nürnberg zogen.

Abb. 1: Zuzüge und Fortzüge Nürnbergs gegenüber dem Umland nach dem Alter 1992-1999

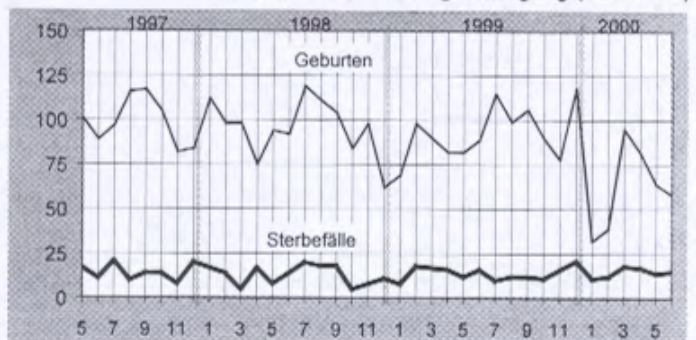


Fortsetzung letzte Seite

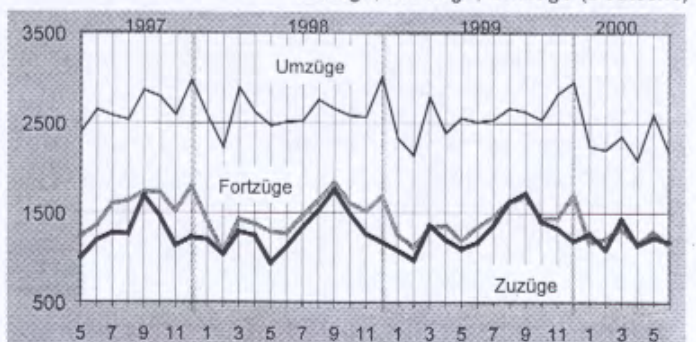
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Deutsche)



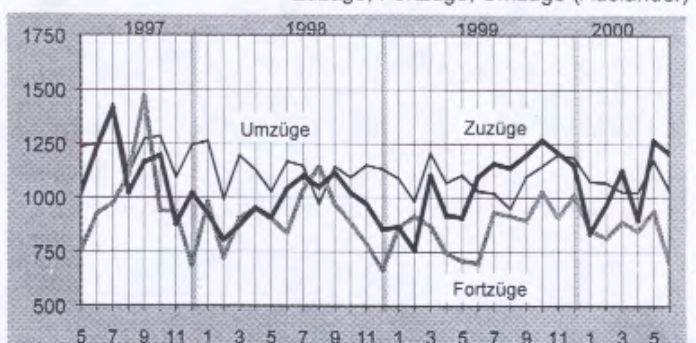
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ausländer)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Deutsche)



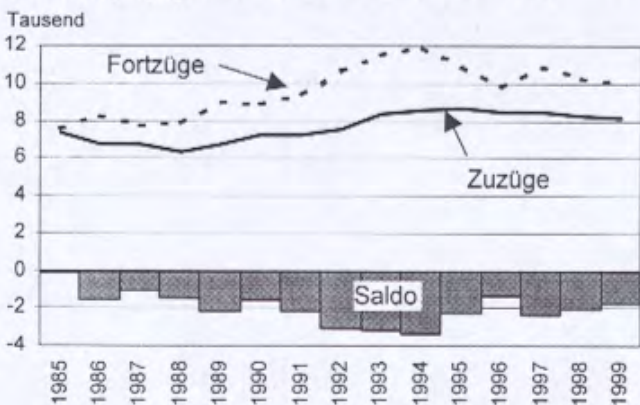
Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Ausländer)



Im Zeitraum 1992 bis 1999 sind aus Nürnberg rund 20 000 Personen mehr in das Umland hinausgezogen, als von dort nach Nürnberg zugezogen sind. Am stärksten profitierten dabei die direkt an das Stadtgebiet angrenzenden Gemeinden. Dies sind im Westen die Stadt Fürth und die zum Landkreis Fürth gehörenden Gemeinden Oberasbach, Stein und Roßtal, im Süden die Stadt Schwabach sowie die zum Landkreis Roth gehörende Gemeinde Wendelstein. Im Osten wird das Stadtgebiet zum großen Teil durch den Reichswald begrenzt. Obwohl deshalb die Entfernung zu den zum Landkreis Nürnberger Land gehörenden Gemeinden größer ist, gewannen diese ebenfalls Einwohner aus Nürnberg. Den geringsten Wanderungsverlust verbuchte die Stadt Nürnberg in die nördlich gelegenen Gemeinden. Gegenüber der Stadt Erlangen hatte Nürnberg im besagten Zeitraum dagegen einen Wanderungsgewinn von 800 Einwohnern. Hierbei handelte es sich vorwiegend um jüngere Personen, z.B. Berufsanfänger, die ihr Studium in Erlangen abgeschlossen hatten und anschließend nach Nürnberg zogen. Bei einigen anderen Gemeinden resultieren die Wanderungsgewinne Nürnbergs aus Sonderentwicklungen, die mit der Zuwanderung von Aussiedlern oder Asylbewerbern zusammenhängen. So waren z.B. Anfang der 90er Jahre viele der nach Nürnberg zuziehenden Aussiedler zunächst im Übergangwohnheim in Henfenfeld untergebracht. Ähnlich verhält es sich bei der Wanderungsverflechtung mit Zirndorf. Dort befindet sich eine Außenstelle des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge, Grund für den Wanderungsgewinn Nürnbergs.

Seit Mitte der 90er Jahre hat sich der Wanderungsverlust gegenüber dem Umland wieder etwas reduziert und seit 1998 ist die Bevölkerungszahl in der Stadt in etwa konstant geblieben. Wenn die staatlichen und von der Stadt angebotenen Förderprogramme für junge Familien zur Bildung von Wohneigentum greifen, könnte sich diese positive Tendenz weiter fortsetzen.

Abb. 2: Zuzüge, Fortzüge und Wanderungssaldo Nürnbergs gegenüber dem Umland 1985-1999

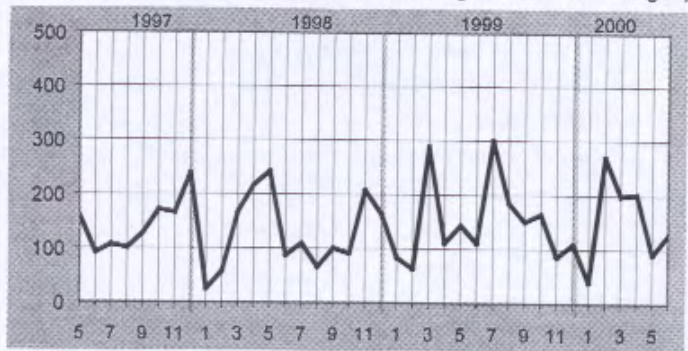


Preisindex der Lebenshaltung im früheren Bundesgebiet

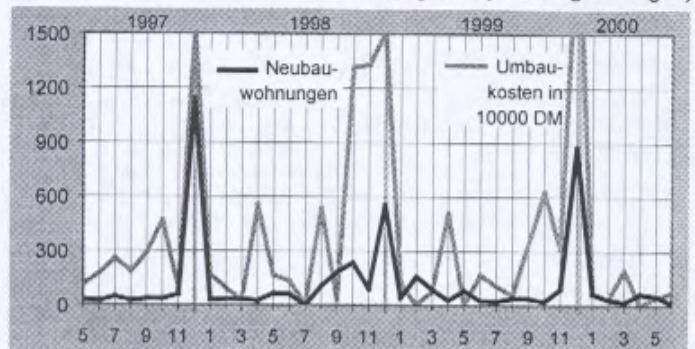
Quelle: Statistisches Bundesamt (1995 = 100)

Gesamtlebenshaltung	Juni 1999	Mai 2000	Juni 2000	Veränderung in % gegen	
				Juni 1999	Mai 2000
aller privaten Haushalte	104,8	106,2	106,8	+1,9	+0,6
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	104,6	105,7	106,2	+1,5	+0,5
von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	104,8	106,0	106,6	+1,7	+0,6
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	105,5	106,7	107,1	+1,5	+0,4

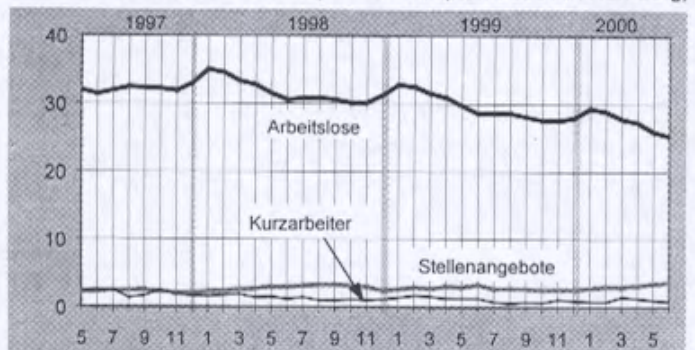
Wohnungsbau (Bauanträge Neubauwohnungen)



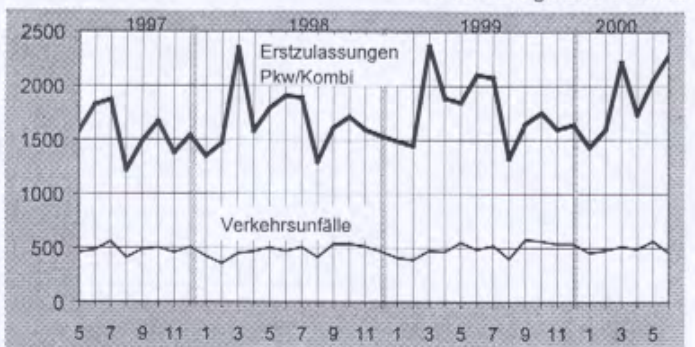
Wohnungsbau (Baufertigstellungen)



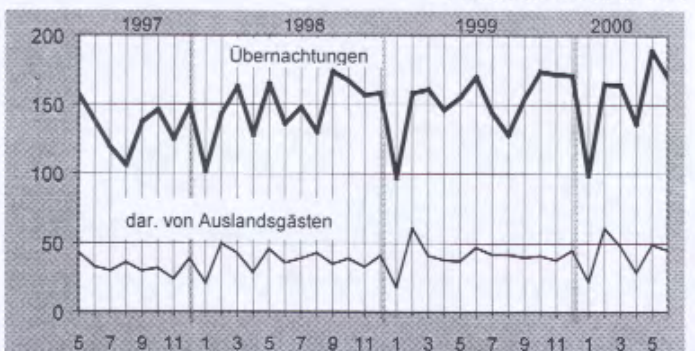
Arbeitsmarkt in Tsd. (Bereich Hauptamt des AA Nürnberg)



Kraftfahrzeuge und Verkehr



Fremdenverkehr in Tsd.



Industrieregion Mittelfranken (Region 7) und Verdichtungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen

Zuzüge, Fortzüge und Wanderungssaldo Nürnbergs gegenüber den Umlandgemeinden im Zeitraum 1992-1999

Gebiet	Zuzug nach	Wegzug aus	Wand.- gewinn / verlust für
	Nürnberg		
Umland insgesamt	67429	86708	19279
davon			
Kreisfreie Städte			
562000 Erlangen	5816	4985	831
563000 Fürth	20282	23093	-2811
565000 Schwabach	3720	5354	-1634
Landkreis Neumarkt/Oberpfalz			
373155 Postbauer-Heng	287	542	-255
373156 Pyrbaum	246	680	-434
Landkreis Forchheim			
474119 Dormitz	53	62	-9
474122 Effeltrich	45	67	-22
474137 Hetzles	22	25	-3
474144 Kleinsendelbach	55	84	-29
474146 Langensendelbach	53	70	-17
474154 Neunkirchen a.Brand	178	258	-80
474160 Poxdorf	16	22	-6
Landkreis Erlangen/Höchstadt			
572111 Adelsdorf	149	192	-43
572114 Aurachtal	60	74	-14
572115 Baiersdorf	170	207	-37
572119 Bubenreuth	150	118	32
572120 Buckenhof	67	79	-12
572121 Eckental	901	1624	-723
572126 Gremsdorf	21	28	-7
572127 Großenseebach	75	68	7
572130 Hemhofen	149	124	25
572131 Heroldsberg	846	1376	-530
572132 Herzogenaurach	961	675	286
572133 Heßdorf	83	70	13
572135 Höchstadt/Aisch	283	248	35
572137 Kalchreuth	273	507	-234
572139 Lonnerstadt	36	42	-6
572141 Marloffstein	50	56	-6
572142 Möhrendorf	97	97	0
572143 Mühlhausen	35	16	19
572147 Oberreichenbach	20	72	-52
572149 Röttenbach	114	144	-30
572154 Spardorf	87	54	33
572158 Uttenreuth	142	164	-22
572159 Vestenbergsgreuth	33	52	-19
572160 Wachenroth	32	52	-20
572164 Weisendorf	117	190	-73
LK 572 insgesamt	4951	6329	-1378
Landkreis Fürth			
573111 Ammerndorf	246	361	-115
573114 Cadolzburg	635	875	-240
573115 Großhabersdorf	277	446	-169
573120 Langenzenn	500	979	-479
573122 Oberasbach	1930	3124	-1194
573123 Obermichelbach	134	308	-174
573124 Puschendorf	231	187	44
573125 Roßtal	702	1501	-799

Gebiet	Zuzug nach	Wegzug aus	Wand.- gewinn / verlust für
	Nürnberg		
573126 Seukendorf	133	371	-238
573127 Stein	2972	3980	-1008
573129 Tuchenbach	46	69	-23
573130 Veitsbronn	298	502	-204
573133 Wilhermsdorf	174	396	-222
573134 Zirndorf	5000	3825	1175
LK 573 insgesamt	13278	16924	-3646
Landkreis Nürnberger Land			
574111 Alfeld	31	74	-43
574112 Altdorf b.Nürnberg	1103	1693	-590
574117 Burgthann	852	1761	-909
574120 Engelthal	52	88	-36
574123 Feucht	2090	2379	-289
574128 Happurg	135	184	-49
574129 Hartenstein	78	86	-8
574131 Henfenfeld	344	105	239
574132 Hersbruck	572	629	-57
574135 Kirchensittenbach	42	75	-33
574138 Lauf a.d.Pegnitz	1511	2137	-626
574139 Leinburg	368	715	-347
574140 Neuhaus a.d.Pegnitz	191	103	88
574141 Neunkirchen a.Sand	188	280	-92
574145 Offenhausen	36	90	-54
574146 Ottensoos	54	134	-80
574147 Pommelsbrunn	212	246	-34
574150 Reichenschwand	88	167	-79
574152 Röthenbach/Pegnitz	1062	1457	-395
574154 Rückersdorf	347	664	-317
574155 Schnaittach	364	452	-88
574156 Schwaig b.Nürnberg	1252	2108	-856
574157 Schwarzenbruck	990	1474	-484
574158 Simmelsdorf	190	236	-46
574160 Velden	54	85	-31
574161 Vorra	131	132	-1
574164 Winkelhaid	296	541	-245
LK 574 insgesamt	12633	18095	-5462
Landkreis Roth			
576111 Abenberg	151	294	-143
576113 Allersberg	372	531	-159
576117 Büchenbach	181	372	-191
576121 Georgensgmünd	145	315	-170
576122 Greding	112	138	-26
576126 Heideck	95	155	-60
576127 Hilpoltstein	325	529	-204
576128 Kammerstein	95	146	-51
576132 Schwanstetten	606	1141	-535
576137 Rednitzhembach	339	777	-438
576141 Röttenbach	72	161	-89
576142 Rohr	158	297	-139
576143 Roth	1208	1875	-667
576147 Spalt	110	159	-49
576148 Thalmässing	111	151	-40
576151 Wendelstein	1714	3077	-1363
LK 576 insgesamt	5794	10118	-4324

Industrieregion Mittelfranken (Planungsregion 7) und Verdichtungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen

Wanderungssaldo Nürnbergs gegenüber den Umlandgemeinden
1992 - 1999

